universität innsbruck
Institut für Archäologien

BURG HASEGG
HALL IN TIROL
STADTARCHÄOLOGIE

Einladung zum
Gastvortrag
von



Elena Reus, M.A. (OFU Bamberg)

Frühes emailbemaltes Hohlglas aus nachmittelalterlicher Zeit: Die archäologische Erschließung neuer Einsichten in das Europa der Renaissance

Im Mittelpunkt des Bamberger Dissertationsprojekts steht die Erforschung der Ausbreitung der nachmittelalterlichen Emailglasmalerei auf Hohlglas in Mitteleuropa. Mithilfe chemischer Analysen sowie einer überregionalen Zusammenschau soll die Arbeit anhand archäologischer Funde und in Sammlungen tradierter Objekte neue Erkenntnisse zu emailbemaltem Hohlglas gewinnen. Das Forschungsvorhaben verfolgt das Ziel, zu einem vertieften Verständnis der Kunst der Emailmalerei auf Hohlglas beizutragen. Besonderes Augenmerk gilt dabei ihrer frühen Entwicklung sowie zum Beispiel den sozioökonomischen Rahmenbedingungen ihrer Ausübung. Dadurch wird die Arbeit neue Perspektiven auf die Renaissance eröffnen, die über heutige politische Grenzen hinausreichen.

Elena Reus ist Archäologin und seit 2021 als wissenschaftliche Assistentin in Bamberg tätig. Nach ihrem Studium in Tübingen war sie drei Jahre lang bei einer Grabungsfirma als Grabungstechnikerin und Grabungsleiterin beschäftigt. Seit Kurzem kann sie sich verstärkt ihrem Dissertationsvorhaben widmen.

Zeit: **Donnerstag, 26. November 2026, 18:30 Uhr**
Ort: **Stadtarchäologie Hall in Tirol**
Burg Hasegg 6 (Eingang im Innenhof der Burg)
6060 Hall in Tirol

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens 22. November 2026 per E-Mail an: office@stadtarchaeologie-hall.at oder telefonisch unter: 0676/6804344.